Geprüfter Jahresbericht
zum 30. Juni 2022

Quantumrock VSOP

Verwaltungsgesellschaft

AXXION S.A.

R.C.S. Luxembourg B 82 112

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht 1
Vermögensübersicht 5
Vermögensaufstellung 6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte 9
Ertrags- und Aufwandsrechnung 10
Entwicklung des Sondervermögens 14
Verwendung der Erträge des Sondervermögens 18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre 22
Anhang zum Jahresbericht 24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 33

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ des Verkaufsprospekts dargestellt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Fonds strebt als Anlageziel an, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen angemessenen Wertzuwachs in der Teilfondswährung zu erzielen. Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Einsatz von technischer Handelssoftware, derivativen Finanzinstrumenten und einem aktiven Management eine effiziente Portfoliosteuerung zu erreichen. Die Anlagestrategie kombiniert verschiedene Strategien im Bereich der Aktien- und impliziten Aktienvolatilität. Das Basisportfolio ist ein Anleihenportfolio mit zusätzlichem Aktienengagement. Die Kernstrategie besteht darin, implizite Volatilität situativ zu kaufen, um die so genannten Tail-Risiken von Aktienanlagen auszugleichen. Ergänzende Strategien konzentrieren sich auf die Mustererkennung und bauen je nach Markt ein Engagement in den genannten Anlageklassen auf oder ab. Die Strategie wird mit einer Zielvolatilität gehandelt, um die Risiken deutlich geringer zu halten als bei einer reinen Aktienanlage.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. Juni 2022 in EUR

	Kurswert 30.06.2022	%-Anteil zum 30.06.2022	Kurswert 30.06.2021	%-Anteil zum 30.06.2021
Anleihen	3.553.725,34	88,32	2.086.596,88	86,38
Derivate	8.304,92	0,21	16.934,37	0,70
Bankguthaben	454.171,16	11,29	301.111,70	12,46
Sonstige Vermögensgegenstände	26.837,76	0,66	24.130,00	1,00
Verbindlichkeiten	-19.169,16	-0,48	-13.127,75	-0,54
Fondsvermögen	**4.023.870,02**	**100,00**	**2.415.645,20**	**100,00**

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Das Geschäftsjahr und somit auch die Performance des Quantumrock VSOP wurden wesentlich beeinflusst von den Auswirkungen der COVID19-Krise auf den Kapitalmarkt einerseits und durch den Krieg in der Ukraine auf das gesamtökonomische Umfeld andererseits. Während der ersten Hälfte des Berichtszeitraums, bis Dezember 2021, verzeichneten die weltweiten Aktienmärkte eine Fortsetzung der Post-COVID19-Rally mit sehr niedriger Volatilität. Nach dem Einmarsch Russlands in der Ukraine in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres gerieten die Aktienmärkte unter starken Druck.

Damit einhergehend stiegen die Energiepreise stark an, da hier mit einer Verknappung des Angebots gerechnet wurde. Dies führte im Zusammenspiel mit der durch die COVID19-Pandemie bedingten Lieferkettenproblematik zu wachsenden Inflationssorgen und damit einhergehend zu entsprechenden Zinsängsten, die in der Folge zu einem Preisverfall an den internationalen Bondmärkten führten.

Beide Assetklassen verzeichneten somit eine negative Performance während des Geschäftsjahres.

Der Quantumrock VSOP als Multi-Asset-Fonds konnte sich trotz seiner impliziten Crisis-Alpha-Strategien nur bedingt dem allgemeinen Markttrend entziehen und verzeichnete während des Berichtszeitraums ebenfalls Verluste. Das Sondervermögen wird mit einer Zielvolatilität von 10% gemanagt, was in etwa den Verlusten während des Berichtszeitraumes entspricht. Das heißt, das Ergebnis lag zwar am unteren Ende der Erwartungsbandbreite, aber noch im Rahmen des statistisch Erwartbaren.

Der Quantumrock VSOP verfolgt dynamische Hedging-Ansätze durch das Eingehen von Long-Positionen im VIX-Future oder dynamischen Absicherungsstratgien auf der Aktienseite. Diese Strategien konnten die Volatilität der Aktien und Fixed Income Long-Positionen dämpfen und somit die Risiken deutlich reduzieren.

Die COVID19-Krise und der Krieg in der Ukraine werden auch weiterhin den Kapitalmarkt stark beeinflussen und zu vermutlich überdurchschnittlichen Volatilitäten führen. Neue Virusvarianten oder ein sich abzeichnender längerer Stellungskrieg würden das aktuelle Kapitalmarktumfeld nochmals erschweren und sowohl weiter Druck auf die Aktien- als auch auf die Bondmärkte ausüben. Dies führt aufgrund der Konzeption des Quantumrock VSOP als Absolute Return Produkt mit Long Vola Komponente zu einem günstigen Marktumfeld für das Produkt.

Die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlägen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken*: Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

- *Kreditrisiken*: Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.

- *Marktrisiken*: Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahrrisiken*: Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

- *Liquiditätsrisiken*: Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.
  Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses der Anteilklassen I, R und Retail 2 EUR während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne und Verluste aus Derivaten. Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses der Anteilklasse USD während des Berichtszeitraums waren ebenfalls realisierte Gewinne und Verluste aus Derivaten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2021 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse I des Quantumrock VSOP bei -11,10%[1], die Wertentwicklung der Anteilklasse R bei -12,21% und die Wertentwicklung der Anteilklasse USD bei -11,24%. Die Wertentwicklung der neu aufgelegten Anteilklasse Retail 2 EUR betrug im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 (Datum der Gründung der Anteilklasse) bis zum 30. Juni 2022 -9,49%.

Wichtige Hinweise

Die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen war während des gesamten Berichtszeitraums an die Quantumrock Capital GmbH ausgelagert.

Der Verkaufsprospekt und die Anlagebedingungen des Sondervermögens wurden zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2022 aktualisiert.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 7. Oktober 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.

[1] Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Quantumrock VSOP

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**4.043.039,18**	**100,48**
1. Anleihen	3.553.725,34	88,32
< 1 Jahr	1.131.311,34	28,12
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.422.414,00	60,20
2. Derivate	8.304,92	0,21
3. Bankguthaben	454.171,16	11,29
4. Sonstige Vermögensgegenstände	26.837,76	0,66
II. Verbindlichkeiten	**-19.169,16**	**-0,48**
III. Fondsvermögen	**4.023.870,02**	**100,00**

Quantumrock VSOP

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**3.553.725,34**	**88,32**
Amtlich gehandelte Wertpapiere							**EUR**		**3.553.725,34**	**88,32**
Verzinsliche Wertpapiere										
2,2500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2013(23) Ser.68	BE0000328378		EUR	300	300		%	101,7320	305.196,00	7,59
2,6000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2014(24) Ser. 72	BE0000332412		EUR	300	300		%	103,6770	311.031,00	7,73
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102366		EUR	300	300		%	100,6980	302.094,00	7,51
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	DE0001141786		EUR	200	250	150	%	99,5890	199.178,00	4,95
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104875		EUR	300	300		%	99,1590	297.477,00	7,39
1,6250 % Finnland, Republik EO-Bonds 2012(2022)	FI4000047089		EUR	150	150		%	100,4240	150.636,00	3,74
1,1000 % Frankreich EO-Infl.Index-Lkd OAT 2010(22) **)	FR0010899765		EUR	300	200		%	100,6590	375.194,34	9,33
4,2500 % Frankreich EO-OAT 2007(23)	FR0010466938		EUR	400			%	105,0050	420.020,00	10,44
2,2500 % Niederlande EO-Anl. 2012(22)	NL0010060257		EUR	300	300		%	100,0950	300.285,00	7,46
0,0000 % Niederlande EO-Anl. 2017(24)	NL0012650469		EUR	300	300		%	99,2720	297.816,00	7,40
0,0000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2016(23)	AT0000A1PE50		EUR	300	300		%	99,5010	298.503,00	7,42
0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(24)	AT0000A28KX7		EUR	300	300		%	98,7650	296.295,00	7,36
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**3.553.725,34**	**88,32**
Derivate							**EUR**		**8.304,92**	**0,21**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							**EUR**		**-2.402,06**	**-0,06**
Aktienindex-Terminkontrakte										
S&P500 EMINI FUT Sep22	CME	1.461.255	STK	8	96	88	USD	3.789,5000	-2.402,06	-0,06
Zins-Derivate							**EUR**		**9.565,71**	**0,24**
Zinsterminkontrakte										
US 10YR NOTE (CBT)Sep22	CBOT	757.904	STK	8	140	132	USD	118,5313	9.565,71	0,24
Devisen-Derivate							**EUR**		**1.141,27**	**0,03**
Devisenterminkontrakte										
Offene Positionen			Kauf- währung	Kauf- betrag	Verkauf- währung	Verkauf- betrag		Fälligkeit		
Hauck & Aufhäuser Lampe Privatbank AG USD/EUR	OTC		USD	182.931,75	EUR	-172.723,77		30.09.2022	1.141,27	0,03
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							**EUR**		**454.171,16**	**11,29**
Kassenbestände							**EUR**		**461.334,82**	**11,47**
Verwahrstelle										
			EUR	119.898,32					119.898,32	2,98
			USD	356.937,72					341.436,50	8,49

Quantumrock VSOP

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des des Fonds-vermögens
Marginkonten							**EUR**		**-7.163,66**	**-0,18**
Variation Margin für Future										
			USD	-7.488,89					-7.163,66	-0,18
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**26.837,76**	**0,66**
Zinsansprüche			EUR	26.837,76					26.837,76	0,66
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-19.169,16**	**-0,48**
Verwaltungsvergütung			EUR	-3.537,92					-3.537,92	-0,09
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.030,14					-1.030,14	-0,03
Prüfungskosten			EUR	-10.545,00					-10.545,00	-0,26
Sonstige Kosten			EUR	-4.056,10					-4.056,10	-0,10
Fondsvermögen								**EUR**	**4.023.870,02**	**100,00** [1]
Quantumrock VSOP I										
Anzahl Anteile								STK	436	
Anteilwert								EUR	8.675,10	
Quantumrock VSOP R										
Anzahl Anteile								STK	691	
Anteilwert								EUR	86,18	
Quantumrock VSOP Retail 2 EUR										
Anzahl Anteile								STK	100	
Anteilwert								EUR	90,51	
Quantumrock VSOP USD										
Anzahl Anteile								STK	21	
Anteilwert								USD	8.701,57	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Quantumrock VSOP

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.06.2022	
US-Dollar	(USD)	1,0454000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

CME	Chicago Merc. Ex.
CBOT	Chicago Board of Trade
OTC	Over-the-Counter

Quantumrock VSOP

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,2500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2011(21) Ser. 61	BE0000321308	EUR		100	
0,0000 % Belgien, Königreich EO-Treasury Certs 10.3.2022	BE0312781538	EUR		400	
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	DE0001102309	EUR		400	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v.2019(24)	DE0001141802	EUR	150	150	
0,2500 % Frankreich EO-Infl.Index-Lkd OAT 2013(24)	FR0011427848	EUR	400	400	
0,0000 % Frankreich EO-OAT 2019(22)	FR0013398583	EUR		100	
3,2500 % Niederlande EO-Anl. 2011(21)	NL0009712470	EUR		100	
0,0000 % Niederlande EO-Anl. 2016(22)	NL0011896857	EUR		200	
3,5000 % Österreich, Republik EO-Med.-T. Nts 2006(21) 144A	AT0000A001X2	EUR	200	300	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): CBOE VOLATILITY, S+P 500)		EUR			229.318,74
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): CBOE VOLATILITY, S+P 500)		EUR			4.833,18
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): US TREASURY 2028, US TREASURY 2047, USA 19/29, USA 21/31)		EUR			36.589,71
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): USA 19/29)		EUR			907,49
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			3.071

Quantumrock VSOP I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.974,24
2. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	37.145,10
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	124,03
4. Sonstige Erträge	EUR	535,03
Summe der Erträge	**EUR**	**44.778,40**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-634,37
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-26.518,92
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.594,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.557,83
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15.966,90
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-64.272,62**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**-19.494,22**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	477.231,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-850.989,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-373.758,37**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-393.252,59**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	15.761,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-55.210,55
VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	**EUR**	**-39.449,50**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-432.702,09**

Quantumrock VSOP R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	110,77
2. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	589,51
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,96
4. Sonstige Erträge	EUR	8,49
Summe der Erträge	**EUR**	**710,73**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-10,06
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.218,13
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-72,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-262,66
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-253,50
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-1.817,26**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**-1.106,53**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	6.866,75
2. Realisierte Verluste	EUR	-12.795,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-5.928,49**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-7.035,02**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	601,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.624,07
VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	**EUR**	**-4.022,48**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-11.057,50**

Quantumrock VSOP Retail 2 EUR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. Juni 2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	10,42
2. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	62,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,30
4. Sonstige Erträge	EUR	1,28
Summe der Erträge	**EUR**	**74,21**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,52
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-88,10
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-28,71
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-30,61
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-157,01**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**-82,80**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	951,87
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.748,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-796,99**
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**-879,79**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	112,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-184,03
VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**-71,82**
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**-951,61**

Quantumrock VSOP USD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	USD	335,21
2. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	USD	1.781,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	5,89
4. Sonstige Erträge	USD	25,53
Summe der Erträge	**USD**	**2.148,16**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	USD	-30,29
2. Verwaltungsvergütung	USD	-3.329,75
3. Verwahrstellenvergütung	USD	-220,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	USD	-789,39
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-763,95
Summe der Aufwendungen	**USD**	**-5.133,64**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**USD**	**-2.985,48**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	USD	101.023,70
2. Realisierte Verluste	USD	-42.595,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**USD**	**58.428,06**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**USD**	**55.442,58**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	-10.763,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD	-157.807,55
VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	**USD**	**-168.570,72**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**USD**	**-113.128,14**

Quantumrock VSOP I

Entwicklung des Sondervermögens

			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**1.414.951,29**
1. Mittelzufluss (netto)			EUR	2.653.286,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.127.490,94		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-474.204,15		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	144.934,85
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-432.702,09
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	15.761,05		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-55.210,55		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**3.780.470,84**

Quantumrock VSOP R

Entwicklung des Sondervermögens

				2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**206.854,00**
1. Mittelzufluss (netto)			EUR	-118.896,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	91.442,59		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-210.338,73		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-17.349,55
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-11.057,50
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	601,59		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-4.624,07		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**59.550,81**

Quantumrock VSOP Retail 2 EUR

Entwicklung des Sondervermögens

				2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			**EUR**	**0,00**
1. Mittelzufluss (netto)			EUR	10.009,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.500,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-490,75		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-6,49
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-951,61
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	112,21		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-184,03		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			**EUR**	**9.051,15**

Quantumrock VSOP USD

Entwicklung des Sondervermögens

				2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**USD**	**941.176,60**
1. Mittelzufluss (netto)			USD	-624.097,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	USD	197.114,20		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	USD	-821.211,35		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			USD	-21.218,30
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			USD	-113.128,14
davon nicht realisierte Gewinne	USD	-10.763,17		
davon nicht realisierte Verluste	USD	-157.807,55		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**USD**	**182.733,01**

Quantumrock VSOP I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage [1)]

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-393.252,59	-902,40
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**-393.252,59**	-902,40

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.062022 berechnet.

Quantumrock VSOP R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage [1)]

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7.035,02	-10,18
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**-7.035,02**	-10,18

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.062022 berechnet.

Quantumrock VSOP Retail 2 EUR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage [1)]

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-879,79	-8,80
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**-879,79**	-8,80

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.062022 berechnet.

Quantumrock VSOP USD

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage [1]		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55.442,58	2.640,12
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**55.442,58**	2.640,12

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.062022 berechnet.

Quantumrock VSOP

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Quantumrock VSOP I

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.06.2021 *)	Stück	145	EUR	1.414.951,29	EUR	9.758,28
30.06.2022	Stück	436	EUR	3.780.470,84	EUR	8.675,10

*) Datum der Gründung der Anteilklasse: 16.10.2020

Quantumrock VSOP R

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.06.2021 *)	Stück	2.107	EUR	206.854,00	EUR	98,17
30.06.2022	Stück	691	EUR	59.550,81	EUR	86,18

*) Datum der Gründung der Anteilklasse: 21.10.2020

Quantumrock VSOP Retail 2 EUR

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
30.06.2022 *)	Stück	100	EUR	9.051,15	EUR	90,51

*) Datum der Gründung der Anteilklasse: 01.10.2021

Quantumrock VSOP USD

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.06.2021 *)	Stück	96	USD	941.176,60	USD	9.803,92
30.06.2022	Stück	21	USD	182.733,01	USD	8.701,57

*) Datum der Gründung der Anteilklasse: 6.10.2020

Quantumrock VSOP

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse R	Anteilklasse USD
Wertpapierkennnummer	A2P9XF	A2P9XE	A3CLJL
ISIN-Code	DE000A2P9XF7	DE000A2P9XE0	DE000A3CLJL3
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	US-Dollar
Erstausgabepreis	10.000,- EUR	100,- EUR	10.000,- USD
Erstausgabedatum	16. Oktober 2020	21. Oktober 2020	6. Oktober 2020
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 1,00%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	1.000.000,- EUR	keine	2.000.000,- USD
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,50% p.a. (aktuell: bis zu 0,66% p.a.)	bis zu 2,50% p.a. (aktuell: bis zu 1,91% p.a.)	bis zu 2,50% p.a. (aktuell: bis zu 1,69% p.a.)

Merkmal	Anteilklasse GBP *	Anteilklasse Retail 2 EUR
Wertpapierkennnummer	A3CLJM	A3CNNM
ISIN-Code	DE000A3CLJM1	DE000A3CNNM9
Anteilklassenwährung	Britische Pfund	Euro
Erstausgabepreis	10.000,- GBP	100,- EUR
Erstausgabedatum	-	1. Oktober 2021
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	2.000.000,- GBP	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,50% p.a. (aktuell: bis zu 1,66% p.a.)	bis zu 2,50% p.a. (aktuell: bis zu 1,26% p.a.)

* Die Anteilklasse GBP war zum Berichtsstichtag nicht aktiv.

Anhang zum Jahresbericht

zum 30. Juni 2022

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/ -verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Verfügbare liquide Mittel

Die in der Vermögensaufstellung angegebene Position „Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten“ beinhaltet neben den liquiden Mitteln auch die im Rahmen des Handels mit Derivaten zu leistenden Margin-Zahlungen, welche als rechnerische Größe mitgeführt werden. Das frei verfügbare, bei der Verwahrstelle hinterlegte Bankguthaben verändert sich daher um die auf den Margin-Konten geführten Beträge und weicht in entsprechender Höhe von der genannten Summe der „Kassenbestände“ ab.

Das verfügbare Bankguthaben im Quantumrock VSOP beläuft sich daher auf den folgenden Betrag:

Quantumrock VSOP	EUR	454.171,16

k) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Juni 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Juni 2022 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. Juni 2022 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 2,50% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 2,15% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Absatz abgegolten.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,10% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 20% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark"), jedoch insgesamt höchstens bis zu 20% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Dezember und endet am 30. November eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 30. November, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode[2] zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge aller Anteilklassen thesauriert.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure:	2.380.728,15 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte:	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %):	88,32%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %):	0,21%

[2] Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz	
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	65,01%
größter potenzieller Risikobetrag	160,94%
kleinster potenzieller Risikobetrag	22,31%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Committment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,59

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:	
70%	S&P 500
30%	BofA Merrill Lynch Global Broad Market

Parameter, die zur „Value at Risk”-Berechnung herangezogen wurden	
Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
Quantumrock VSOP I	436	8.675,10 EUR
Quantumrock VSOP R	691	86,18 EUR
Quantumrock VSOP Retail 2 EUR	100	90,51 EUR
Quantumrock VSOP USD	21	8.701,57 USD

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
Quantumrock VSOP I	1,47%	0,00%
Quantumrock VSOP R	2,66%	0,00%
Quantumrock VSOP Retail 2 EUR *	2,09%	0,00%
Quantumrock VSOP USD	2,45%	0,00%

** annualisiert*

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Im Berichtszeitraum ist keine Performance Fee in den einzelnen Anteilklassen angefallen.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen".

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in keine Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Quantumrock VSOP I	
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-5.877,74 EUR
Risikomanagementgebühr	-3.711,73 EUR

Quantumrock VSOP R	
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-93,39 EUR
Risikomanagementgebühr	-58,83 EUR

Quantumrock VSOP Retail 2 EUR	
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-8,96 EUR
Risikomanagementgebühr	-8,87 EUR

Quantumrock VSOP USD	
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-281,34 USD
Risikomanagementgebühr	-177,79 USD

Transaktionskosten

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
Quantumrock VSOP I	18.019,23 EUR
Quantumrock VSOP R	1.251,05 EUR
Quantumrock VSOP USD	7.472,16 USD

Für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 (Datum der Gründung der Anteilklasse) bis zum 30. Juni 2022 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
Quantumrock VSOP Retail 2 EUR	52,28 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	3.796
davon variable Vergütung:	TEUR	450
Gesamtsumme:	TEUR	4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen Quantumrock VSOP:

Vorstand:	EUR	305
weitere Risk Taker:	EUR	258
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR	123
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:		n.a.
Gesamtsumme:	EUR	686

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Sondervermögens an die Quantumrock Capital GmbH ausgelagert.

Gesamtbetrag der kumulierten Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	46.756 EUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	46.756 EUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	0 EUR
Anzahl der Mitarbeiter, die eine variable Vergütung erhalten haben:	2

Quelle zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Gemäß Auskunft der Quantumrock Capital GmbH für das Geschäftsjahr 2020.

Erläuterung 10– Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 11 – Weitere Informationen

Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen.
Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen Quantumrock VSOP auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des Quantumrock VSOP sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 7. Oktober 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Quantumrock VSOP – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen

Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. Oktober 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin